

Leitziele 2026 Dinslaken – die tolerante Stadt

Handlungsziel 1 Einwohner*innen sind offen für demokratische Beteiligung	Handlungsziel 2 Demokratiebildung in Regelstrukturen; hier: Schule und weitere formale Bildungspartner	Handlungsziel 3 Demokratiebildung in Regelstrukturen; hier: Arbeitswelt	Handlungsfeld 4 Akteur*innen treffen strategische Entscheidungen, die am Bedarf und an den Ressourcen ausgerichtet sind
<p>1.1 Bündnissitzungen werden in den Quartieren mit Verwaltungsakteuren und Mitgliedern des Ausschusses für Chancengerechtigkeit abgehalten</p>	<p>2.1 Berufsschule und weiterführende Schulen werden ins Bündnis eingebunden</p>	<p>3.1 Einbezug der Wirtschaftsförderung in das Bündnis</p>	<p>4.1 Schulungen zu antidemokratischen Äußerungen und rassistischen Angriffen</p>
<p>1.2 Erstellung einer Mindmap aller aktiven Akteure im Bündnis; Platzierung auf der Internetseite</p>	<p>2.2 Dialogformate werden an weiterführenden Schulen angeboten</p>	<p>3.2 Erheben von (Schulungs-) Bedarfen bei Unternehmen</p>	<p>4.2 „Ressourcen-Koffer-Demokratiebildung“ wird auf der Internetseite veröffentlicht</p>
<p>1.3 Durchführung von Dialogformaten an öffentlichen Orten</p>	<p>2.3 Schulungen zum Erwerb von Kompetenzen zur kritischen Mediennutzung werden offeriert und durchgeführt</p>	<p>3.3 Durchführung von Dialogformaten in Unternehmen</p>	<p>4.3 Etablierung eines Demokratiebriefkastens in öffentlichen Gebäuden zur Bedarfsabfrage unter Dinslakener*innen</p>
	<p>2.4 Bildungspartner bieten Bildungsformate zur Demokratiebildung an</p>	<p>3.4 Evaluation und Weitergabe an den Unternehmerstammtisch</p>	<p>4.4 Durchführung einer Demokratiekonferenz u.a. zur Bedarfsermittlung</p>